

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 9

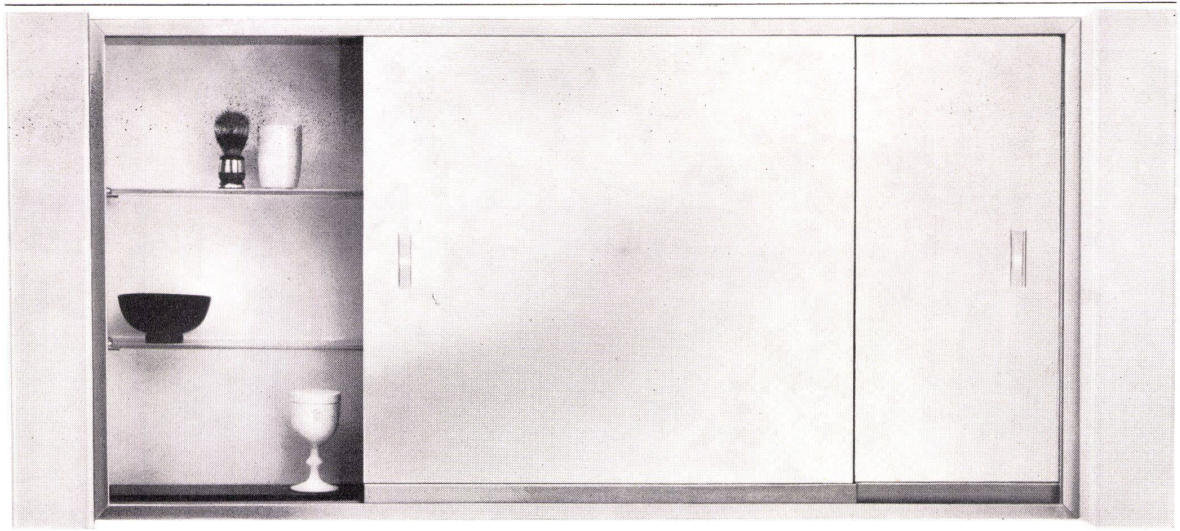
PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



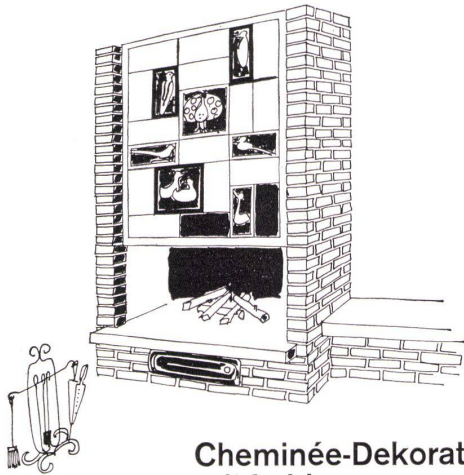
crystal

Spiegelkasten cristal, Modell gesetzlich geschützt, aus Leichtmetall, Kunstharz und Glas; Leichtmetallteile geschliffen und farblos eloxiert. Kastenrückwand mit weißer Kunstharzplatte, im Kasten zwei verstellbare Kristallglastabulare auf Leichtmetallträgern, Kastenboden mit schwarzem Marbrüßglas abgedeckt. Zwei Schiebetüren aus Kristallglasspiegeln, 6-7 mm stark, mit Kupferschutzbelag und eingebranntem Email-Decklack, Schiebegarnituren in eloxiertem Leichtmetall. Laufschiene, obere Spiegelführung

und seitliche Abschlußprofile in Kunstharz, Verschieben der Spiegeltüren absolut geräuschlos. Kasten über 1500 mm Länge mit Leichtmetall-Zwischenwand. Beleuchtungsaggregate oben oder auf beiden Seiten, bestehend aus Plexiglas opal, Leuchtkörper Philips und Fluoreszenzlampe weiß.

Alfons Keller, Metallbau
St.Gallen, St.Jakob-Straße 11, Telefon (071) 248233

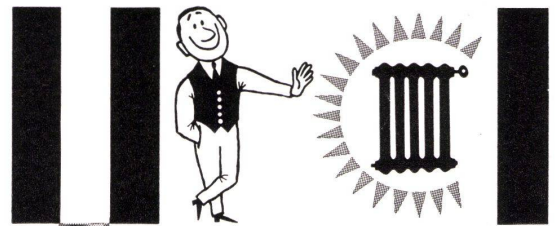

SANKT GALLER KVNST + BAVKERAMIK



**Cheminée-Dekoration
mit farbigen
Keramik-Reliefplatten**

Töpferei am Weg, St. Gallen, Martinsbrückstrasse 62, Tel. 071/241180
Verkauf: Boutique zum Schwibbogen, Oberdorfstrasse 21, Zürich

Mehr Wärme — weniger Brennstoff



**EMB-
UMWÄLZPUMPEN**

für Zentralheizungen



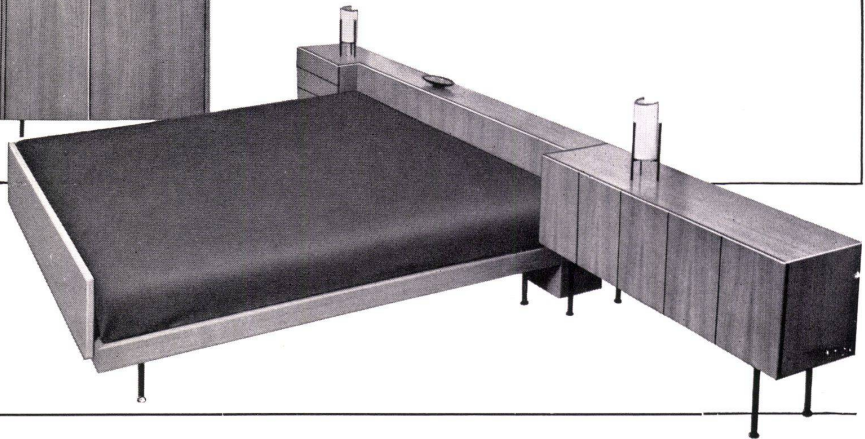
EMB Elektromotorenbau AG
Birsfelden
Tel. 061/411850

schubiger möbel

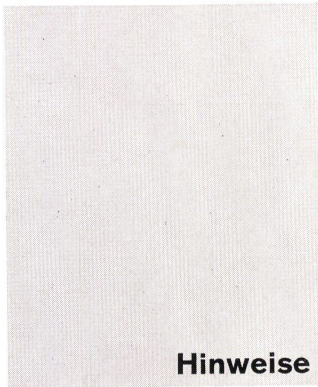
Modernes Schlafzimmer «Christa»

Spezialmodell in Nußbaumholz
 2 Schränke, 110 cm breit
 2 Bettstellen, normal
 2 Umbau-Bettzeugkästchen
 2 Nachttische
 1 Kommode, 120 cm breit
 1 Hängespiegel
 komplett Fr. 2.505.-

Jeder Teil kann auch einzeln bezogen werden



Schubiger-Möbel Zürich 1 Zähringerstraße 45, beim Central, Telefon 34 00 36 Seilergraben 53, beim Central, Telefon 47 21 20



Hinweise

Kunstpries für Bernhard Pfau

Das Land Nordrhein-Westfalen hat den diesjährigen Kunstpreis für Architektur, den in früheren Jahren unter anderem Rudolf Schwarz und

Paul Schneider-Ebleben erhielten, Bernhard Pfau verliehen. Diese Anerkennung hat sich Pfau durch die Planung von Bauten erworben, die unter der nach dem Zweiten Weltkrieg in der deutschen Bundesrepublik entstandenen Architektur ihrer konservativen Konzeption und klaren Gestaltung wegen mit an erster Stelle zu nennen sind. Bekannt geworden ist Pfau, der aus Mainz stammt und nach langem Aufenthalt in Frankreich nach dem Krieg in Düsseldorf ein Architekturbüro eröffnete, durch das Haus der Glasindustrie in der Couvenstraße in Düsseldorf, ein Verwaltungsgebäude für die deutsche Glasindustrie, das außer den Büros auch einen Ausstellungsraum enthält.

Bei einer Würdigung des Werkes des Architekten Bernhard Pfau ist nicht die Wirkung seiner ideenreichen, in die Diskussion mit klugen,

sicheren Argumenten eingreifenden Persönlichkeit zu übersehen. Pfau hat in diesem Sinne viel Gutes, vor allem auch gegen manche reaktionäre Tendenzen in Düsseldorf bewirkt und war für die jüngeren Architekten Düsseldorfs des öftern ein Primus inter pares. Dem Patronatskomitee von «Bauen und Wohnen» gehört Pfau seit dessen Gründung an. H.E.

Robert Gutmann-Seminar in Salzburg

Vom 25. bis 30. September findet in Salzburg unter der Leitung des Londoner Designers Robert Gutmann ein Seminar «Vom Sehen und Gestalten» statt. Anmeldung und nähere Auskunft: Institut für Farbenpsychologie, Marquartstein, Oberbayern, Deutschland. Kursgebühren: DM 100.-.

Liste der Photographen

A. Ahlström, Helsinki
 E. Augenendt, Dortmund
 A. Ervi, Helsinki
 D.R.P. Fellows, Sheffield
 B. Galwey, London
 A. Hablützel, Bern
 Heidersberger, Braunschweig
 H. J. Lenz, Mainz
 F. L. Miller, New Orleans
 L. Olson, Stockholm
 Riwkin, Stockholm
 H. Snoek, London
 E. Stoller, Rye, New York
 S. Sundahl, Stockholm

Satz und Druck
 Huber & Co. AG, Frauenfeld

Waschtisch CARINA H

Werk Nr. 4472 57x51 cm

Werk Nr. 4473 51x44 cm

Abstellplatte Nr. 4885

links, rechts oder zwischen
 zwei Waschtischen montierbar

SWB Auszeichnung
 «Die gute Form 1961»



Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG